Лифляндскія
Губернскія Вѣдомости.

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ, 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische
Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Uebersendung 3 Rbl. S. mit Uebersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und für die Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 20. Четвергъ, 17. Февраля — Donnerstag, den 17. Februar 1855.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Seine Majestät der Herr und Kaiser haben Allerhöchst zu befehlen geruht, den Fähnrich der Alexandropolschen Artillerie-Garnison Räbinin, welcher seinen Dienst verlassen hat, aus dem Dienste auszuschließen und im Falle seiner Ermittelung ihn dem Kriegsgerichte zu übergeben.

Vorstehendes wird hierdurch zur Kenntniß sämmtlicher Stadt- und Land-Polizeibehörden gebracht bei dem Hinzufügen, daß falls der Fähnrich Räbinin sich in Livland antreffen lassen sollte, derselbe der nächsten Militair-Obrigkeit zu übergeben, über das Geschehene aber dem Livländischen Civil-Gouverneur Bericht zu erstatten ist.

Nr. 1057.

* * *

Wenn zufolge Schreibens des Rigaschen Herrn Platzmajors am 10. d. M. um 2 Uhr Morgens die Festungsarrestanten der Arrestanten-Compagnie Nr. 11 Anufry Titow und Alexander Kapitol aus der Kaserne die Flucht ergriffen haben, und zwar Ersterer in einem von ihm entwandten Unterofficiers-Mantel, in einer Kaske nebst Portedépée und Seitengewehr, der Andere in einem Halbpelze, Winterbeinkleidern, Arrestantenmütze und in Fußfesseln; als werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, in ihren resp. Jurisdictions-Bezirken die geeignetesten Nachforschungen nach den vorbenannten Arrestanten, deren Signalement unten angegeben, anzustellen und dieselben im Betreffungsfalle, unter sicherer Wache der Gouvernements-Regierung vorzustellen.

Signalement des Titow: Gesicht rein, Augen blau, Haare dunkelbraun, Nase mittel, Haupt ungeschoren.

Signalement des Kapitol: Haare dunkelbraun, Augenbrauen blond, Augen grau, Mund mittel, das Haupt zur Hälfte der Stirn geschoren.

Nr. 711.

Согласно сообщенію Г. Рижскаго Плацъ-Маіора, Февраля 10го числа въ 2 часа по полуночи крѣпостные арестанты № 11 арестантской роты военнаго званія Ануфрій Титовъ и гражданскаго званія Александръ Капитолъ изъ казармы учинили побѣгъ, первый въ похищенныхъ имъ унтеръ-офицерской шинели, въ каскѣ и портупее съ тесакомъ, а послѣдній въ полушубкѣ, зимнихъ брюкахъ и шапкѣ арестантской и въ ножныхъ кандалахъ.

Доводя о семъ до всеобщаго свѣдѣнія Лифляндское Губернское Правленіе предписываетъ всѣмъ Градскимъ и Земскимъ Полиціямъ принять тщательнѣйшія мѣры къ розыскѣ упомянутыхъ арестантовъ примѣты коихъ ниже означены, и, въ случаѣ поимки, препроводить ихъ подъ строжайшимъ карауломъ въ сіе Губернское Правленіе.

Примѣты:

Титова: лицемъ бѣлъ, глаза голубые, волоса темнорусые, носъ средній, голова небрита;

Капитола: волоса на головѣ темнорусые, брови русые, глаза сѣрые, ротъ средній, половина головы отъ лба обрита.
№ 711.

* * *

In Veranlassung einer desfallsigen Requisition der Räsanschen Gouvernements-Regierung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizei-Behörden Livlands hierdurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung angewiesen, diejenigen Individuen des Räsanschen Gouvernements, in deren Pässen verzeichnet steht, daß sie an der Rekruten-Reihenfolge, sind an den Ort ihrer Hingehörigkeit auszusenden. Nr. 707.

Proclamata.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. ꝛc. füget das Livländische Hofgericht hiermit zu wissen: Demnach das Livländische Hofgericht verfüget hat, daß über den Nachlaß des am 16. Januar 1850 als Geisteskranker in die Irren-Anstalt zu Alexandershöhe aufgenommenen und daselbst am 5. März 1850 unverehelicht verstorbenen, aus dem Reservebataillon des Sophiaschen See-Regiments am 9. Januar 1850 verabschiedeten Unterlieutenants Alexei Alexejew Lebedew (nach dessen Conduitenliste mit dem Namen Alexander Alexandrow Lebedew aufgeführt und mittelst Allerhöchsten Prikas am 9. Januar 1850 als verstorben ausgeschlossen) ein Proclam in rechtsüblicher Weise erlassen werden möge; als hat das Livländische Hofgericht kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche an den genannten Verstorbenen, modo dessen Nachlassenschaft als Erben, Gläubiger, oder sonst aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen allhier beim Livländischen Hofgerichte mit solchen ihren Ansprüchen und Forderungen gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenen Frist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer mit ihren vermeintlichen Ansprüchen und Forderungen an den obigen Nachlaß präcludirt werden sollen. Zugleich werden die Schuldner der obigen Nachlaßmasse und Diejenigen, welche zu derselben gehörige Vermögensstücke in Händen haben, bei der auf Verheimlichung und unrechtmäßige Auslieferung fremden Eigenthums resp. gesetzten Strafe des Doppelten und eigenen Ersatzes hiermit angewiesen, in der Frist von sechs Monaten a dato bei diesem Hofgerichte getreuliche Anzeige von ihrer Schuld und von den in ihren Händen befindlichen Vermögensstücken zu machen, auch dieselben nirgends anders wohin, als an diese Oberbehörde einzuliefern. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu achten hat. 3

Den 10. Februar 1854. Nr. 396.

Bekanntmachungen.

Vom Livländischen Domainenhofe werden Diejenigen, welche Willens sein sollten den auf 1000 Rbl. veranschlagten Bau eines Wohnhauses auf dem auf der Insel Oesel belegenen Kronsgute Rösarshof zu übernehmen, hiermit aufgefordert, sich mit gesetzlichen Saloggen und Bescheinigungen über ihren Stand zum Torg am 18. und zum Peretorge am 21. Februar bei der Arensburgschen Bezirks-Verwaltung einzufinden. Der Kostenanschlag kann sowohl beim Livländischen Domainenhofe, wie bei der Arensburgschen Bezirksverwaltung jederzeit eingesehen werden.
Nr. 611.

* * *

Diejenigen, welche die Stellung der Segelmacher, und Reepschlägerarbeit, so wie die Lieferung der Holzwaaren, Farben, Oel, Theer und diverser anderer Sachen für die Piloterie pro 1855 zu übernehmen gesonnen sein sollten, werden desmittelst aufgefordert, sich zur Verlautbarung ihrer Forderungen an den auf den 17., 22. und 24. Februar 1855 anberaumten Ausbots-Terminen um 12 Uhr Vormittags, — vorher aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung genügender Cautionen bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Den 8. Februar 1855. Nr. 68.

Желающіе принять на себя поставку парусныхъ и канатныхъ работъ, равно и поставку деревянныхъ вещей, красокъ, масла, дегута и разныхъ другихъ вещей для Лоцмановъ въ 1855 году, — вызываются симъ къ производимымъ 17., 22.

и 24. Февраля сего года, по утрамъ въ 12. часовъ торгамъ, — заранѣе-же они имѣютъ явиться въ Рижскую Городовую Касса-Коллегію для разсмотрѣнія условій и для представленія надлежащихъ залоговъ. 1

8. Февраля 1855 года. № 68.

Immobilien = Verkauf.

Am 24. Februar d. J. Mittags um 12 Uhr, sollen bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga, nachstehend bezeichnete, zum Nachlaß des weil. hiesigen Zimmermeisters Carl August Mundel, gehörige Immobilien, und zwar:

1) das allhier in der Stadt an der Kramergasse sub Pol. = Nrs. 96 u. 97 belegene, und bei der Brand-Assecurations-Cassa sub Nrs. 244 u. 797 verzeichnete, Wohnhaus sammt allen und jeden dessen Appertinentien, und
2) das allhier in der St. Petersburger Vorstadt an der kleinen Sandgasse sub Pol. = Nr. 165 b. belegene, Wohnhaus sammt allen und jeden dessen Appertinentien,

unter den beim Licitations-Termine zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden, als welches desmittelst bekannt gemacht wird. Den 12. Februar 1855. 3

* * *

Am 17. März d. J. mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga, des der weiland verwittweten Frau Collegien-Registratorin Anna Louise Jacobsohn, geb. Weinberg erb- und eigenthümlich zugehörige, in der 3. Festungsdistanz im ersten Quartier der Moskauer Vorstadt an der kleinen Fuhrmannsgasse sub Pol.-Nr. 38 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien, zur Ermittelung dessen wahren Werthes, unter der beim Licitations = Termin zu verlautbarenden Bedingungen, zum öffentlichen Meistbot gestellt werden; als welches desmittelst bekannt gemacht wird. Den 10. Februar 1855. 1

Auction.

Ertheiltem Auftrage gemäß, werden durch den Krons-Auctionator am 21. d. M. Nachmittags 4 Uhr im Hause Pochwalla bei den Ambaren, acht große und kleine Lagerfässer, ein Satz kupferner Getränkemaaße nebst Wedro, eschene Tische, Divans, 1 Bureau von polirtem Holze, 1 dito Schreibpult und mehrere andere Sachen gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwanigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements - Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Das Dienstbotenbuch Nr. 3592 der zum Gute Gulben verzeichneten Ewa Wesche.

Angekommene Fremde:

Den 17. Februar 1855.

Hotel St. Petersburg. Hr. Assessor v. Hagemeister nebst Gattin, Hr. Baron Wolff, Hr. v. Koskull, aus Livland; Hr. Fähnrich Smirnow, aus Gatschina; Hr. Stäel v. Holstein, aus Pernau; Hr. Lehrer Frese, aus Hapsal.

Stadt London. Hr. Arrendator J. Sewigh, Hr. Boris Sewigh, aus Fellin; Hr. dimittirte Obrist Baron Ropp, Hr. Rathsherr Günther, HH. Lieutenants Schuleschkin u. Leszinsky, aus Mitau; Hr. Staatsrath v. Stiernhielm, aus Walk; Hr. Lootsen = Commandeur Girard, aus Bolderaa; Hr. Dr. med. Wagner, aus Dorpat.

Stadt Dünaburg. Hr. Obristlieutenant Karpowitsch, HH. Fähnriche Luninsky u. Petrow, aus Gatschina.

Hr. Lieutenant Patrik, aus Mitau, log. im Karatajewschen Hause; Hr. Arrendator Becker, aus Kurland, log. bei Pönigkau.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb drei Tagen in der Cancellei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Preuß. Unterthan Carl August Flach, 3
Preußischer Unterthan, Lehrer Julius Albert Seeger, 2
Preußische Unterthanin, Kaufmanns Wittwe Florentine Lange, 2
Preußische Unterthanin, geschiedene Sophie Kaul geborene Bartels, 2

nach dem Auslande.

Nikodim Kuprianow Marzinkewitz, Johann Wilhelm Gustav Bleidorn, Sawely Larionow, Isot Iwanow Wassiljew, Larion Petrow, Timofei Grigorjew, Nikolaus Jakobs, Arztstochter

Catharina Damm, Josif Janowitsch, Alexander Bagel, Gawrilla Gawrillow Paregin, Jakob Robert Palm, Praskowja Artemjewa, Woldemar Bäck, Iwan Grigorjew Würoscheikin, Julius Reinhold Stabusch nebst Frau Catharina, Awdotja Prokofjewa Grigorjewa, Kaufmannssohn Wassiljew Iwanow Alipjew, Fedor Iwanow Alipjew, Palageja Fedorowa Iwanow, Iwan Affonasjew, Iwan Wlassow Karpow, Karl Jakob Kamprod, Schneidergeselle Reinhold Gustav Adamsohn, Emil Herrmann Frank, Christian Leikow nebst Frau Elisabeth, Jahn Mustahamba, Fedora Grigorjewa Konstantinowa, Marja Charitonowa, Agafja Iwanowa Ananjew, Afrosinja Axinowa, Salomonida Wassiljewa, Fedosja Grigorjewa, Moses Behr Hirsch Joches, Wassili Anissimow, Awdotja Fedossejewa I, Bayerscher Unterthan, Musikus Johann Nikolai Dunkel nebst Frau Anna geb. Michelsen, Catharina Juliana Birck, Julie Waikowsky, Chawronja Nikittowa, Jefrem Alexejew Wawilow, Johann Friedrich Berg, nach anderen Gouvernements.

Für den Livländischen Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair: **M. Zwingmann.**